

132

Wz och son müerli mit alle  
 vollkomne late als wolge ge-  
 zunt. **Dz** er vil nach über  
 triff die in d' wüpi warat  
 angabst wuz er gar ein 21  
 stet an wachene gar flüssig  
**Im** andächt gaze gott wz  
 also hoch gantlich. **Dz** im  
 hirs kam betrachting hatt  
 wz indopfer kuber den welt-  
 lich sach war vn do im hirs  
 vn alle im betrachting gaze  
 gott also wol wz gefüget. **Do**  
 wolt er im arbeiter licten  
 won er begond also vn us  
 vbringer arbeiter. **Do** begond  
 er ubel mäge vn wenne  
 die zitt kam. **Dz** er sel affe  
**Do** gang er in sin hol da  
 im wenuz. **Im** wz vn vand  
 uff sine tischlin ein tischlache  
 vn ein schenck wiffes bröt-  
 lin dar uff. **Da** us och  
 ein gar süßer geschmak. **gag**  
**Dz** aff er vn laipt gott  
 gröfflich. **Im** hmalte sie  
 vn gang aber dan an im  
 gabett. **Im** gab och gott hoch  
 ding vn künstige ding. **ge**  
 erkene. **Vn** do er in d'fer

vollkomneheit wz. **Do** begond  
 in also ein klein trachheit  
 an velle. **Dz** er in kam ga-  
 war wand vn doch wider  
 kund er in nüt. **Dz** si noch  
 mar ward vn begond im ge-  
 bet trachlich spreche vn die  
 psalms. **Landacht** lese vn  
 begond och dem lib me riu  
 gabe den er selte. **Do** do  
 dus trachheit also d'ne tag  
 an im gewüch. **Do** gang  
 er vn wolt. **Do** die gott-  
 liche sies die im gott stont  
**Do** vand er gar ein armlich  
 es vn schwarzes brötlin. **Do**  
 er schrak er gar far vn er  
 kam sich selber. **Dz** er tag  
 vn unnuzer wz. **Den** d'  
 vn aff doch d' brötlin. **Alp**  
 begond in aber im trachheit  
 überwinde. **Do** arhtet er  
 das nüt als vil als im des  
 naturfug war. **Im** gewise wan  
 dz er doch im gabett nüt  
 ab lag. **Do** er nach begond  
 in vil unnuzer gedank an  
 velle vn so er die zitt sicut  
 p wz im dar im and' schwa  
 vn do er aber einas tagab  
 gang über im tischlin vn